

Lehrer und Schule in der Karikatur

Pädagogik wird meist als eine ernste Aufgabe betrachtet und auf Ironie und Satire reagieren Pädagogen meist allergisch. Gerade deshalb sind ironische und satirische Darstellungen des pädagogischen Geschäfts besonders geeignet, Probleme, Paradoxien und Widersprüche pädagogischen Denkens und Handelns in ihrem jeweiligen Kontext zu analysieren. Dies soll anhand ausgewählter Texte, Bilder und Videoclips erfolgen.

Vortrag, 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum wird vor Ort bekannt gegeben



Vortrag, Diskussion,
19:00, 21:00 und 23:00 Uhr,
Dauer: je 20 Min.

Gerechtigkeits- und Moralerziehung

Was würden Sie tun, wenn Ihr Liebster schwer krank ist und Sie nicht legal an das helfende Medikament kommen? Gemeinsam werden wir solche und andere Dilemmata anhand Kohlbergs Modell der moralischen Urteilsfähigkeit bearbeiten. Die Besucher können sich dabei ihre eigene moralische Urteilsfähigkeit bewusst machen und hinterfragen. Zudem werden wir Ideen zur Förderung des moralischen Denkens zusammentragen und diskutieren.

Raum wird vor Ort bekannt gegeben

Fernsehen, Internet, Handy, Buch: Ein Überblick über das aktuelle Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen

Fernsehen, Internet, Handy, Bücher: Das Thema Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen wirft viele Fragen auf. Welche Medien nutzen Schüler? Zu welchen Zwecken werden die Medien genutzt? Welche Chancen und Gefahren ergeben sich für Kinder und Jugendliche daraus? In einem Vortrag wird auf aktuelle Studien zur Mediennutzung von Schülern eingegangen. Wichtige Aspekte können in einer anschließenden Diskussion bzw. Fragerunde weiter vertieft werden.

Vortrag, 19:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum wird vor Ort bekannt gegeben

LEHRSTUHL DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR



Interaktive Vorlesung, 18:00,
19:00 und 20:00 Uhr, max. 40
Besucher, Raum 1.121

„Die Wut des einsamen Fahnders“ – Kurzfilme und Kreatives Schreiben im Deutschunterricht

In dieser kurzweiligen, interaktiven Veranstaltung präsentiert der Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, wie sich Film und Kreatives Schreiben in fruchtbarer und motivierender Art und Weise miteinander verbinden und im Unterricht einsetzen lassen. Anhand eines humorvollen Kurzfilms haben Schüler aus Mittelschule und Gymnasium ebenso humorvolle Synchronisationen geschrieben, die wir dem Publikum nicht vorenthalten wollen.

LEHRSTUHL DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE

Was ist eine Zweitsprache und wie wird sie gelernt? (Thomas Grimm)

Es wird der Begriff der Zweitsprache vom Begriff der Fremdsprache unterschieden und erläutert, wie sich die Zweitsprache Deutsch im Laufe der Zeit entwickelt (19:00 Uhr).

Unterricht in multikulturellen Klassen (Evelyn Beck)

Die Klassen von heute sind multikulturell. Hier wird vorgestellt, wie eine Lehrkraft bzw. die Schule mit diesen Herausforderungen umgehen sollte (20:00 Uhr).

„Morgen isch geh Schule.“

Bereichert / beschädigt „Kiezdeutsch“ die deutsche Sprache? (Thomas Grimm)
Im Vortrag werden Merkmale des „Kiezdeutsch“ vorgestellt und diskutiert, ob es das Deutsche bereichert oder beschädigt und wie Lehrkräfte damit umgehen sollten (21:00 Uhr).

Vortrag, 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Raum 1.029